Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 41

Illustration: Die beliebte Büchertapete für TV-Interviews
Autor: Büchi, Werner

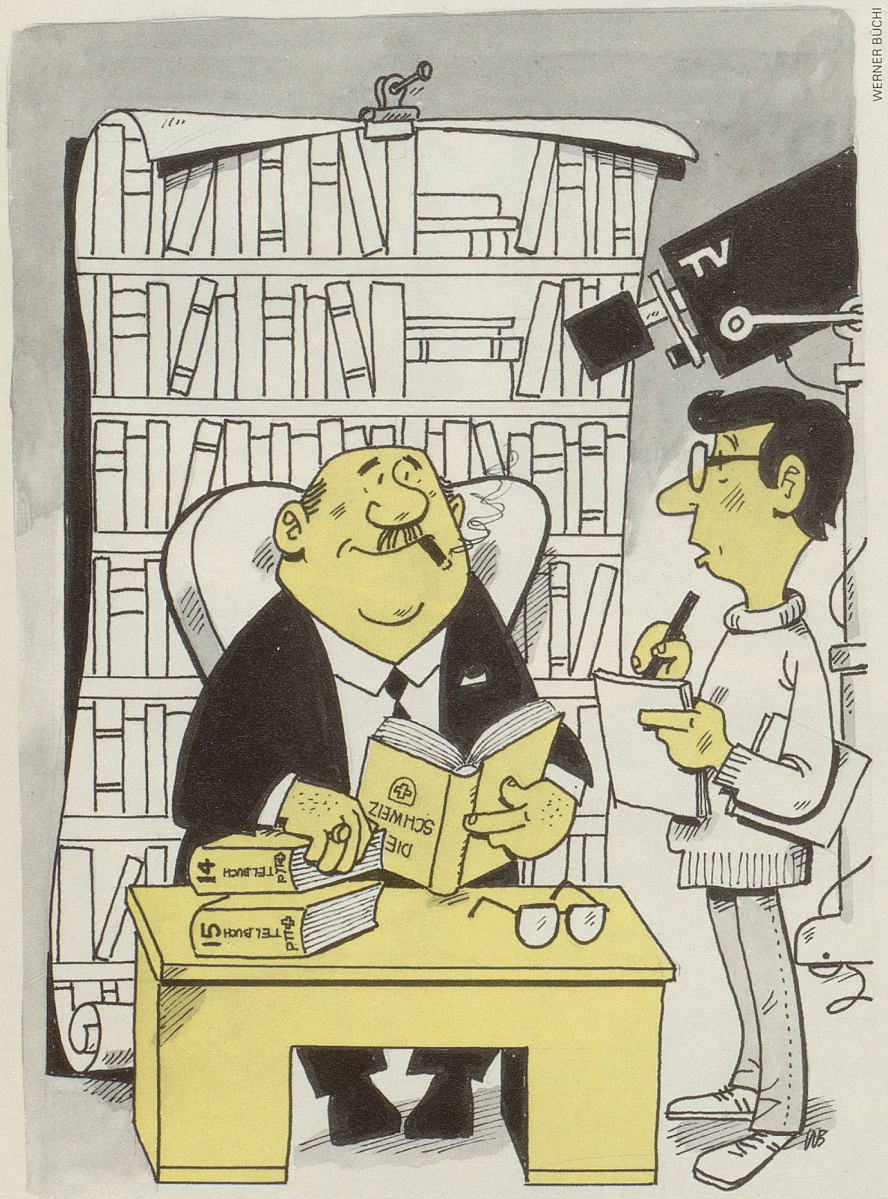
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



WERNER BÜCHI

Die beliebte Büchertapete für TV-Interviews

«Mer gseht, Sie händ au Inträsse a Literatur!»

Prisma

Gschtoche, Goal!

Radio Vorarlberg meldete über einen Fussballmatch: «Das Spiel steht immer noch eins zu nell ... Verzeihung: eins zu null.» Gar nicht gewusst, dass die Österreicher auch jassen, und dazu erst noch in Kombination mit Fussball. *fhz*

Unwahr

Unter dem Titel «Hustenmittel» bezeichnet der *Stern* als zutreffend, dass in Baden-Württemberg Kälbern das Hustenmittel Salbutamol verabreicht wurde, um ihr Wachstum zu stimulieren. Unwahr aber sei, dass «Stuttgarter Apotheken Hormonkalbfleisch als Heilmittel gegen Erkrankungen der Atemwege verkaufen». *G.*

Erbstück

Beinah entschuldigend sagt der in die HD Läppli-Rolle seines Papas Alfred geschlüpfte Roland Rasser: «Ych mach nit de Vatter noo – y bi aifach e Rasser!» *bo*

Pscht!

Am Lai da Tuma, hoch oben bei der Quelle des Rheins, wurden heitere Schweizer Touristen um Ruhe gebeten von einem deutschen Fernsehteam, das dort eine Sendung über die Einsamkeit der Bergwelt aufnahm ... *ea*

Apropos Lektüre

Unlängst war zu lesen: «Lesen macht keinen Lärm.» Jetzt ist zu lesen: «Lesen macht Lärm.» Es kommt wohl ganz drauf an, ob sich noch ein stilles Örtchen fürs Lesen findet. *bo*

Liebe Kollegen

Der ORF-Unterhaltungsmoderator Viktor Gernot meinte in Wien: «Thomas Gottschalk sieht oft so aus, als ob er den Kleiderschrank der Fürstin Gloria von Thurn und Taxis geplündert hätte.» *kai*